

Freie Fahrt für vielseitige Förderung

Bei GO! haben 11 neue Mentoring-Tandems Fahrt aufgenommen



„Woher wisst ihr so genau, dass meine Schülerin so gut zu mir passt? Großartig, dass sie gleich vorgeschlagen hat, zusammen auf die Eisbahn zu gehen. Sie ist sportlich und gern aktiv, so wie ich“, sagt eine Mentorin verblüfft und glücklich zugleich.

Anfang Dezember hat das Team von [GO! EmPOWER-Mentoring](#) zum vierten Mal seit Projektbeginn im Jahr 2015 die altbekannte „Zauberformel“ aus dem Projektresor geholt. Dieser gut bewachte Schatz an Arbeitserfahrung lagert im Projektbüro an einem sicheren Ort. Er wird bei jedem sogenannten „Matching“, also dem Kennenlernen von erwachsenen Mentoren und jugendlichen

geflüchteten Mentees, hervorgeholt.

Am Ende des geheimen Prozesses sind alle Mentoring-Paare, die Tandems, mit Bedacht gebildet. Und passen auf wundersame Weise zueinander.

Selbstverständlich warten Hürden in jedem einzelnen Begleitprozess zwischen einem geflüchteten jungen Menschen und seiner Begleitperson. Ungeachtet dessen baden alle Teilnehmer augenblicklich noch in der Euphorie, die allem Anfang innewohnt. Durch gute Vorbereitung und weitere Begleitung aller werden Herausforderungen so gut wie möglich gemeistert. Ab 2018 werden bei GO! rund 60 Teilnehmer in 30 Tandems miteinander wachsen: Beim Eislaufen im Winter wie beim Tischtennis im Sommer, bei der Wahl eines Hobbies, entsprechend der Talente des Jugendlichen, oder bei der Berufsorientierung.

Zunächst sind sich die Jugendlichen einig in dem, was sie am meisten wollen: Weiter Deutsch lernen! Und an einem neuen Ort ankommen, der ein zweites Zuhause werden kann.

Diese Seite:

Seitennummer: 00828